

Klasse Leistungen im Sportkegel-Lokalderby

2. Herrenmannschaft der „Blauen Kugel“ geht mit einer Topleistung als Sieger gegen die Sportkegler von Rot-Weiß hervor – „Erste“ kann Aufwärtstrend nicht halten und verliert in Passau.

Herren 2: Mit der Saisonbestleistung von 5400 Kegel besiegten die sechs Kegler der „Blauen Kugel“ den Gastgeber Rot-Weiß, der ebenfalls stark aufspielte und es immerhin auf 5343 Kegel brachte. Im Hinspiel gingen die „Blauen“ ebenfalls als Gewinner hervor, damals mussten sich beide Mannschaften mit etwa 250 Kegel weniger zufriedener geben. Die Motivation der Blauen Kugel war natürlich vor dem Lokalderby sehr groß, denn die letzten vier Spiele konnten allesamt gewonnen werden. Dementsprechend legten sich die Startkegler mächtig ins Zeug und behielten durch Michael Allram (888), Burkhard Pech (846) und Herbert Mühlig (959) deutlich die Oberhand. Dieser daraus resultierende Vorsprung von 117 Kegel sollte eigentlich genug Polster für die Schlusskegler sein. Nach den ersten 50 Wurf konnten sich die Kegler der Blauen Kugel noch behaupten, doch dann kamen die Rot-Weißen immer besser auf und verkürzten den Rückstand bis auf 20 Holz. Großen Anteil an der Aufholjagd hatte dabei Benjamin Kastl, der mit sehr guten 960 Kegel seine Mannschaft wieder heranbrachte. Erst in den letzten Würfeln entschied sich dieses Match zugunsten der Blauen Kugel, die durch Stefan Weingärtner (972), Holger Süß (849) und Peter Rusch (886) zum fünften Sieg in Folge kam.

Herren 1: Nach den großartigen Leistungen in den vergangenen Spielen gab es in Passau eine enttäuschende 5251:5385 Niederlage. Dabei fing es für die Moosburger eigentlich ganz gut an, als Werner Reithmeier (910) und Günter Nagl (934) ihre Gegner nicht aufkommen ließen und ihr Team in Führung brachte. Jetzt war man gespannt auf das Auftreten vom besten Spieler der „Ersten“, der in den letzten Wochen mit sensationellen Leistungen für Aufsehen sorgte. Doch dieser Spieltag war für Oliver Langner ein rabenschwarzer Tag. Kein Ergebnis ins Volle, letztendlich bescherte ihm das nur 818 Kegel. Besser machte es sein Mannschaftskamerad Alois Raith, der trotz guten 880 leider 18 Kegel an seinem Gegner abgeben musste. Die Moosburger Führung war jetzt natürlich dahin und die Gastgeber hatten nun die besten Voraussetzungen das Spiel für sich zu entscheiden. Ludwig Süß jun. (847) und Paul Gremler (862) mühten sich, doch die Niederlage war nicht mehr aufzuhalten.

Bericht: Burkhard Pech